

**Öffentliche Niederschrift über die  
Sitzung des Bauausschusses (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg  
am 06.02.2020 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

Beginn: **17:00** Uhr

Ende: **17:55** Uhr

**Anwesenheit**

Vorsitz

Herr Erster Kreisbeig. Arnold Schmitt

Mitglieder

Frau Heidi Biewer	Vertretung für Herrn Holger Härtel
Herr Wolfgang Düpre	Vertretung für Herrn Helmut Schneiders
Herr Dieter Klever	
Herr Sascha Kohlmann	Vertretung für Herrn Gerd Benzmüller
Herr Mario Lübbers	Vertretung für Herrn Lutwin Ollinger
Herr Paul Port	
Herr Bruno Porten	
Herr Achim Schmitt	
Herr Nicolas Wacht	
Herr Alfred Wirtz	

Verwaltung

Herr Rolf Rauland	
Herr Dr. Jürgen Staat	
Herr Marco Stark	zu TOP 1, 5 und 6
Herr Ludwig Wagner	bis einschl. TOP 3

Gäste

Herr Rainer Bastian	tribast Projektmanagement; zu TOP 3
Herr Ralf Jakobs	LBM Trier; zu TOP 1, 5 und 6
Herr Jürgen Triem	tribast Projektmanagement, zu TOP 3

**nicht anwesend:**

Mitglieder

Herr Gerd Benzmüller	entschuldigt
Herr Holger Härtel	entschuldigt
Herr Lutwin Ollinger	entschuldigt
Herr Lars Rieger	entschuldigt
Herr Helmut Schneiders	entschuldigt

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis	entschuldigt
Frau Kreisbeigeordnete Simone Thiel	entschuldigt

## Zur Geschäftsordnung

Der Erste Kreisbeigeordnete, Herr Arnold **Schmitt**, begrüßt als **Vorsitzender** der heutigen Sitzung die Mitglieder des Bauausschusses, die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung sowie Herrn **Jakobs** vom Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM). Der **Vorsitzende** entschuldigt Herrn Landrat **Schartz** sowie die Mitglieder des Bauausschusses Herrn **Benzmüller**, Herrn **Härtel**, Herrn **Ollinger**, Herrn **Rieger** und Herrn **Schneiders**. Ferner stellt der **Vorsitzende** fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und die Beratungsunterlagen zugegangen sind.

Weiter teilt der **Vorsitzende** mit, dass im Rahmen der Kreistagssitzung am 03.02.2020 verschiedene Fachausschüsse des Kreistages neu gewählt worden seien. Der **Vorsitzende** verpflichtet daher das neu gewählte Mitglied des Bauausschusses, Herrn Nicolas **Wacht**, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Da keine Anträge zur Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung vorliegen, wird diese wie folgt abgewickelt.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

5. **Fahrbahndeckensanierung auf Kreisstraßen mittels DSK/Kleinfertiger in 2020**  
Vorlage: 0012/2020
6. **K 138, OD Serrig, Auftragsvergabe**  
Vorlage: 0011/2020/1
7. **Balthasar-Neumann-Technikum Trier - Brandschutzmaßnahmen - Planungsaufträge**  
Vorlage: 0017/2020/1
8. **Mitteilungen und Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil

5. **Fahrbahndeckensanierung auf Kreisstraßen mittels DSK/Kleinfertiger in 2020**  
**Vorlage: 0012/2020**

### **Protokoll:**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung. Ohne Aussprache fasst der Bauausschuss den nachfolgenden Beschluss.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, den Fahrbahndeckensanierungen (insb. Kleinfertigermaßnahmen und DSK-Beläge) auf den in der Vorlage aufgeführten Kreisstraßen zuzustimmen und den Landesbetrieb Mobilität Trier zu ermächtigen, die entsprechenden Bauaufträge auszuschreiben. Die Ermächtigung bezieht sich auch auf die notwendigen Vorarbeiten und die Fahrbahnmarkierungsarbeiten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

6. **K 138, OD Serrig, Auftragsvergabe**  
**Vorlage: 0011/2020/1**

### **Protokoll:**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung und erteilt das Wort an Herrn **Stark** von Kreisverwaltung. Dieser fasst den in der Vorlage dargelegten Sachverhalt zusammen. Insbesondere erläutert Herr **Stark**, dass der Kostenanteil des Landkreises um gut 600.000 € überschritten werde. Diese Mittel stünden im Rahmen der Gesamtdeckung des Kreishaushaltes zur Verfügung. Die Verwaltung schlage die Beauftragung vor.

Unabhängig von der Angelegenheit erkundigt sich das Ausschussmitglied Herr **Schmitt** noch allgemein nach Fahrbahnmarkierungen, die offenbar immer schlechter bzw. nicht erneuert würden. Herr **Jakobs** vom LBM Trier erklärt hierzu, dass die Markierungsarbeiten witterungsabhängig seien und entsprechende Firmen bei Bedarf nicht immer verfügbar seien.

Ohne weitere Aussprache fasst der Bauausschuss den nachfolgenden Beschluss.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag einer Vergabe der Arbeiten für den Ausbau der K 138, OD Serrig, an den preisgünstigsten Anbieter zuzustimmen.

Der Gesamtbauauftrag soll an die Bietergemeinschaft Elenz-Clemens in Höhe des Gesamtkreisanteils = 1.475.130,24 € (Angebotssumme in Höhe von 2.460.920,00 €) vergeben werden. Von diesem Kreisanteil sind 963.114,52 € zuschussfähig und 512.015,72 € nicht zuschussfähig.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag darüber hinaus den Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM) zu ermächtigen, den Auftrag für Grunderwerb und Vermessung bis zu einer Höhe von ca. 55.000,- €, sowie für die Ausstattung (Markierung, Beschilderung) und Bepflanzung des Streckenabschnitts in Höhe von ca. 5.000,- € vergeben zu dürfen.

Die Auftragsvergabe kann trotz der bestehenden Interimswirtschaft erfolgen, da im Finanzhaushalt 2019 bereits ein Haushaltsansatz für die Maßnahme enthalten war, so dass die dahingehende Investitionstätigkeit entsprechend § 57 LKO i. V. m. § 99 Abs. 1 Nr. 1 GemO fortgesetzt werden kann.

Der zuschussfähige Kreisanteil der Baumaßnahme in Höhe von 963.114,52 €, sowie der Großteil der sonstigen mit der Baumaßnahme zusammenhängenden Kosten in Höhe von 60.000,- € (Grunderwerb und Vermessung: 55.000,- €, Ausstattung und Bepflanzung: 5.000,- €) werden vom Land voraussichtlich mit einer Förderquote von 76 % bezuschusst. Ein entsprechender Bewilligungsbescheid des Landes mit einem zuwendungsfähigen Kostenanteil von bis zu 474.000,- € liegt hier vor. Ein Aufstockungsantrag im Hinblick auf die nun zu erwartenden Mehrkosten wird aktuell beim LBM vorbereitet.

Der nichtzuschussfähige Kreisanteil in Höhe von 512.015,72 € ist in vollem Umfang vom Landkreis zu finanzieren.

Wie mit der Ortsgemeinde Serrig bereits im Jahr 2017 vereinbart geht die nun auszubauende Teilstrecke der K 138 mit Ablauf des Jahres nach Fertigstellung der Baumaßnahme als Gemeindestraße in die Straßenbaulast-trägerschaft der Ortsgemeinde Serrig über.

Zusätzlich empfiehlt der Bauausschuss dem Kreisausschuss und dem Kreistag den absehbaren Mehrkosten für den Ausbau der K 138, OD Serrig, sowie der daraus resultierenden Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 636.000,- € gemäß dem im Sachverhalt dargestellten Finanzierungsvorschlag zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

7. **Balthasar-Neumann-Technikum Trier - Brandschutzmaßnahmen -  
Planungsaufträge**  
**Vorlage: 0017/2020/1**

**Protokoll:**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage der Verwaltung.

Ohne Aussprache fasst der Bauausschuss den nachfolgenden Beschluss.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt die Planungsaufträge für die bauliche und haustechnische Durchführung der Brandschutzmaßnahmen im Balthasar-Neumann-Technikum wie folgt zu vergeben:

1) Architektenleistungen

Dominik Heinrich, Bruchhausenstraße 16, 54290 Trier

2) Haustechnik

Rittgen Beratende Ingenieure, Am Weidengraben 7, 54296 Trier

3) Tragwerksplanung

Gorges-Wahlen Ingenieurpartnerschaft m.b.B., Renusstraße 6, 54421 Reinsfeld

Vor der Beauftragung wird seitens der Verwaltung der unter Tagesordnungspunkt 2 genannte Aspekt noch geprüft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

8. **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Protokoll:**

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass die für das Jahr 2020 geplanten Sitzungstermine bereits in der Sitzung des Bauausschusses am 14.11.2019 bekannt gegeben worden seien. Darüber hinaus wird am 10.03.2020 eine zusätzliche Sitzung des Bauausschusses stattfinden.

Das Ausschussmitglied Herr **Port** bittet die Verwaltung um fortlaufende Information zur geplanten Einrichtung eines „Edu-Hubs“ am Balthasar-Neumann-Technikum. Der Bauausschuss möge stets über den Planungs-

und Baufortschritt sowie über die Kosten informiert werden. Herr Geschäftsbereichsleiter **Rauland** sagt entsprechende Informationen zu, verweist jedoch darauf, dass das Projekt über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises abgewickelt werde. Im Übrigen hätten sich bei einer Informationsveranstaltung anwesende Firmen positiv zu dem Projekt geäußert.

Das Ausschussmitglied Herr **Düpre** erkundigt sich nach der Abrechnung der Kosten für den Betrieb von Flutlichtanlagen auf kreiseigenen Sportplätzen. Die Verwaltung wird den Bauausschuss entsprechend informieren.

Das Ausschussmitglied Herr **Düpre** weist darauf hin, dass der Zugang zur Mehrzweckhalle der IGS in Hermeskeil nicht barrierefrei sei. Herr Geschäftsbereichsleiter **Rauland** teilt hierzu mit, dass der Landkreis nicht Eigentümer des betreffenden Zugangs sei und dessen Herrichtung nach wiederholter Nachfrage bei der zuständigen Stadtverwaltung Hermeskeil für dieses Jahr zugesichert worden sei. Das Ausschussmitglied Herr **Kohlmann** regt an, gegebenenfalls den Behindertenbeauftragten des Landkreises in dieser Angelegenheit zu beteiligen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Erster Kreisbeigeordneter Schmitt)

(Maximilian Junkes)